

L-Bank IAB/ZEW-Gründungspanel: Innovationen kommen auch in Zukunft aus Baden-Württemberg

Anteil junger Südwest-Unternehmen in forschungsintensiven Sektoren höher als im Bundesvergleich

Überdurchschnittlich viele heimische Gründer in Hightech-Branchen

Karlsruhe, 15. November 2017. „Südwest-Gründer trauen sich was: Ihr Anteil in forschungsintensiven Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes ist signifikant höher als im Rest der Republik“, sagte Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank, zu den anlässlich der Gründerwoche Deutschland 2017 präsentierten Ergebnissen einer Sondererhebung des IAB/ZEW-Gründungspanels für Baden-Württemberg. Nach den Erhebungen der Mannheimer Forscher des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung sowie des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung waren 2015 zwei Prozent der heimischen Startups in diesem Bereich aktiv. Bezogen auf Deutschland als Ganzes lag der Anteil insgesamt bei nur einem Prozent. Prozentual gesehen sind mit neun Prozent auch mehr Jungunternehmen als im Bundesdurchschnitt (acht Prozent) in Hightech-Branchen tätig. Aber nicht nur in der Spitzentechnologie, auch in der Breite ragen baden-württembergische Unternehmen nach Angaben des von der L-Bank in Auftrag gegebenen Panels heraus: Der Anteil an Unternehmen mit mindestens einer Produktinnovation im Jahr 2015 ist in Baden-Württemberg mit 32 Prozent im Vergleich zum Rest der Republik (26 Prozent) deutlich höher.

Die Angaben von über 1.400 jungen Unternehmen mit Standort in Baden-Württemberg stützen das Bild vom Südwesten als industriestarkem Standort. „Der im Vergleich zum Bundesdurchschnitt

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

Pressereferent
Dr. Roland Raff
Tel. 0711 122-2657

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260

große Anteil von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2012 bis 2015 mit hoher Affinität zu Forschung und Entwicklung unterstreicht, dass fortschrittsgewandte Innovation nicht nur von den ansässigen Großkonzernen ausgeht. Dies ist ein starkes Ergebnis für Baden-Württemberg“, erläuterte Nawrath.

Mehr Informationen zum L-Bank IAB/ZEW-Gründungspanel und die aktuelle Gesamtauswertung finden Sie unter www.l-bank.de/studien.

L-Bank IAB/ZEW-Gründungspanel

Die Ausgestaltung der Gründungsförderung hängt maßgeblich von den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den vorhandenen unternehmerischen Potenzialen, also der vorliegenden Wirtschaftsstruktur und Branchenausrichtung ab. Genauso wichtig für die Ausrichtung der L-Bank-Gründungsförderung ist die Kenntnis der Gründerszene in Baden-Württemberg.

Zur Erfassung der Merkmale der aktuellen Start-ups und deren Gründungsprofile erstellt das Mannheimer Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag der L-Bank im Rahmen seines bundesweiten IAB/ZEW-Gründungspanels jedes Jahr eine zusätzliche Sonderstichprobe für Baden-Württemberg.

So konnte ein regional fokussiertes Gründungspanel aufgebaut werden, das detaillierte Rückschlüsse auf die Besonderheiten der Gründungslandschaft im Südwesten zulässt.

Ansprechpartner ist Dr. Benjamin Quinten, benjamin.quinten@l-bank.de,
Tel.: 0721 150-1887.

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76113 Karlsruhe

Stv. Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

Pressereferent
Dr. Roland Raff
Tel. 0711 122-2657

presse@l-bank.de
www.l-bank.de
Fax 0721 150-1260